

**1. PCA und Ziffern**

Implementieren Sie Principal Component Analysis (PCA) wie in der Vorlesung bzw. im Tutorium besprochen. Reduzieren Sie die Daten des Digit-Datensatzes<sup>1</sup> auf zwei Dimensionen und plotten Sie für alle Paare an Klassen, wie sie im 2D-Raum dargestellt werden. Für die Berechnung der Eigenvektoren können sie Bibliotheksfunktionen verwenden, z.B. `numpy.linalg.eigh()` .

Führen Sie anschließend für alle Paare von Klassen (auf den 2D-Daten) eine lineare Regression durch und werten Sie auf den Testdaten den Klassifikationsfehler aus. Dazu müssen auch die Testdaten entsprechend den Klassen aufgeteilt werden. Für jeden binären Klassifikator werden nur die beiden relevanten Klassen aus den Test- und den Trainingsdaten verwendet.

**2. PCA und Eigenfaces**

Eine populäre Anwendung von PCA war traditionell die Gesichtserkennung. Benutzen Sie Ihre Implementierung aus Aufgabe 1 und wenden Sie diese auf den Graustufen-Gesichtsdatensatz<sup>2</sup> an. Entscheiden Sie sich für eine Anzahl an Dimensionen (z.B. 20) und visualisieren Sie die entstehenden Hauptkomponenten als Bilder. Dabei werden die einzelnen Werte der Hauptkomponenten als Pixelintensitäten interpretiert.

**Hinweis:** Bitte bearbeiten Sie die Aufgaben in Zweier-Gruppen und laden Sie alle Ergebnisse (Quelltext + Dokument mit Plots, Tabellen und Erläuterungen) auf der Vorlesungsseite im Whiteboard hoch<sup>3</sup>. Geben Sie die Namen beider   bungspartner an. Die Bewertung erfolgt binär (bestanden/nicht bestanden).

---

<sup>1</sup> <https://web.stanford.edu/~hastie/ElemStatLearn/data.html> → ZIP Code

<sup>2</sup> <http://conradsanderson.id.au/lfwcrop/> → greyscale version

<sup>3</sup> <https://kvv.imp.fu-berlin.de/portal/site/30550a4f-be9f-4be0-8ec2-a35a294ab3a7>